

Du sei bei uns

Du sei bei uns in uns-rer Mit-te,
hö - re du uns, Gott. du uns Gott.

The image shows two staves of musical notation. The first staff is in 4/4 time and contains the first line of the hymn. The second staff is in 4/4 time and contains the second line, with a first ending bracket over the first two measures and a second ending bracket over the last two measures.

Vaterunser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Ausgang und Eingang

Aus - gang und Ein - gang, An - fang und En - de lie - gen bei
dir, Herr, füll du uns die Hän - de.

The image shows two staves of musical notation. The first staff is in 2/2 time and contains the first line of the hymn. The second staff is in 2/2 time and contains the second line, with a fermata over the final note.

Lieder und Texte zum Audio-Gottesdienst

Sommerkirche - Evangelisch in Heppenheim - 9. August 2020

Pfarrer: Dominik Kanka

Orgel: Theresia Gerlach

Vorspiel: Friedrich Reimerdes: Choralvorspiel zu
»Gott des Himmels und der Erden«

Nachspiel: Robert Jones: »>Notturmo«

Gesang: Anna Gerlach

Gott des Himmels und der Erden



1. Gott des Him - mels und der Er - den, Va - ter,
der es Tag und Nacht lässt wer - den, Sonn und



1. Sohn und Heil - ger Geist, des - sen star - ke Hand die
Mond uns schei - nen heißt,



Welt, und was drin - nen ist er - hält:

Eingangspsaln 63

Ein Psalm Davids, als er in der Wüste Juda war

Gott, du bist mein Gott, den ich suche.
Es dürstet meine Seele nach dir, mein Leib verlangt nach dir
aus trockenem, dürrer Land, wo kein Wasser ist.

So schaue ich aus nach dir in deinem Heiligtum,
wollte gerne sehen deine Macht und Herrlichkeit.

Denn deine Güte ist besser als Leben; meine Lippen preisen dich.

So will ich dich loben mein Leben lang
und meine Hände in deinem Namen aufheben.

Das ist meines Herzens Freude und Wonne,
wenn ich dich mit fröhlichem Munde loben kann;

wenn ich mich zu Bette lege, so denke ich an dich,
wenn ich wach liege, sinne ich über dich nach.

Denn du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich.

Wohl denen, die da wandeln



1. Wohl de - nen, die da wan - deln vor Gott in Hei - lig -
nach sei - nem Wor - te han - deln und le - ben al - le -



1. keit,
zeit; die recht von Her - zen su - chen Gott und sei - ne Zeug - niss'



hal - ten, sind stets bei ihm in Gnad.

Da wohnt ein Sehnen tief in uns

Refrain



Da wohnt ein Seh - nen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn,



dir nah zu sein. Es ist ein Seh - nen, ist ein Durst nach Glück,



nach Lie - be, wie nur du sie gibst. *Fine*



1. Um Frie - den, um Frei - heit, um Hoff - nung bit - ten wir...
2. Um Ein - sicht, Be - herzt - heit, um Bei - stand bit - ten wir...
3. Um Hei - lung, um Ganz - sein, um Zu - kunft bit - ten wir...
4. Dass du, Gott, das Seh - nen, den Durst stillst, bit - ten wir...



1. In Sor - ge, im Schmerz, sei da, sei uns na - he, Gott.
2. In Ohn - macht, in Furcht, sei da, sei uns na - he, Gott.
3. In Krank - heit, im Tod, sei da, sei uns na - he, Gott.
4. Wir hof - fen auf dich, sei da, sei uns na - he, Gott. *D.C.*